

Punkto Oberburg

Infos aus der Gemeinde

1/2019



Schwerpunkt

Aus dem Gemeinderat

Jahresrechnung 2018; Sehr positives Ergebnis

Der Gemeinderat hat die Jahresrechnung 2018 zu Händen der nächsten Gemeindeversammlung genehmigt. Der Gesamthaushalt schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 726'046.54 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von Fr. 82'392.00. Die Besserstellung gegenüber dem Budget 2018 beträgt somit Fr. 808'438.54. Dieses äusserst erfreuliche Ergebnis ist auf massiv höhere Steuereinnahmen und auf weniger Ausgaben zurückzuführen. Detaillierte Informationen zur Rechnung folgen im nächsten Punkto anlässlich der Botschaft zur Gemeindeversammlung.

Abstimmungslokal; Verschiebung in die Gemeindeverwaltung Oberburg

Wie bereits mehrfach informiert, befindet sich das Abstimmungslokal neu im Erdgeschoss der Gemeindeverwaltung Oberburg. An der Abstimmung vom 10.02.2019 hatte das neue Lokal Premiere. Die ersten Erfahrungen sind sehr positiv.

Die Urnenöffnungszeiten bleiben unverändert von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr. Die briefliche Stimmabgabe ist auch weiterhin rund um die Uhr im Briefkasten der Gemeindeverwaltung Oberburg oder per Post möglich.

Niklaus Keller; Pensionierung

Unser langjähriger Werkhofmitarbeiter Niklaus Keller ist nach 27 Dienstjahren per Ende Dezember 2018 in seine verdiente Pension gegangen.

Der Gemeinderat sowie das Personal der Gemeinde Oberburg bedanken sich bei Niklaus Keller für seinen unermüdlichen Einsatz für unsere Gemeinde. Niklaus Keller kennt die Strassen, Leitungen, Ecken und Winkel unserer Gemeinde

wie kein zweiter. Während seiner langjährigen Anstellung hat er im Winter unzählige Male auf Schlaf und Ferien verzichtet, um den Winterdienst sicherzustellen.

Merci viu mou Chlöisu!

Schweizer Thomas; Nachfolge Werkhof

Der Gemeinderat freut sich mitteilen zu können, dass Thomas Schweizer per 1. März 2019 die Nachfolge von Niklaus Keller im Werkhof Oberburg angetreten hat. Auf unser Inserat haben sich über 70 Personen gemeldet. Es war alles andere als einfach, aus den zahlreichen bestens geeigneten Kandidaten die ideale Person zu finden.

Umso mehr freuen wir uns, dass mit Thomas Schweizer ein Oberburger die Nachfolge von Niklaus Keller antritt. Der Gemeinderat und das Personal heissen Thomas Schweizer herzlich willkommen und wünschen ihm viel Befriedigung im neuen Amt.

Hochwasserschutz Luterbach; Übernahme der Flurwege

Bekanntlich laufen seit rund 10 Monaten die Bauarbeiten an unserem Hochwasserschutzprojekt Luterbach auf Hochtouren. Das Bild des Luterbachs hat sich in dieser Zeit bereits stark verändert und es wird sich noch weiter verändern.

Um die benötigten Landflächen zur Verfügung zu stellen, läuft parallel zum Hochwasserschutzprojekt ein Landumlegungsverfahren. Dies ist auch bereits weit fortgeschritten. Im Frühling 2019 erfolgt die Auflage des neuen Bestandes.

In diesem Zusammenhang hat der Gemeinderat beschlossen, das im Zusammenhang mit dem Hochwasserschutzprojekt und der Landumlegung neu zu erstellende Flurwegnetz ins Eigentum der Einwohnergemeinde zu übernehmen.

Punktum

Das Durchschnittsalter der schweizerischen Exekutivmitglieder beträgt 51 Jahre (Präsidium 54.5 Jahre). Mit einem Schnitt von 50 Jahren bewegen die Oberburger Gemeinderäte sich im Jahr 2019 noch knapp unter dieser Marke. Gemäss einer wissenschaftlichen Studie (HTW Chur) sind junge Erwachsene in den Gemeindeexekutiven stark untervertreten, aber durchaus interessiert, sich politisch zu engagieren. Ganz allgemein ist der Rekrutierungsprozess schwieriger geworden. Deshalb hat der Schweizerische Gemeindeverband 2019 zum «Jahr der Milizarbeit» deklariert. Ziel ist es, das Milizsystem zu stärken respektive weiterzuentwickeln. Mit einem Ideenwettbewerb «Zukunftsfähiges Milizsystem 2030» und dem Online Tool «PROMO 35 – Politisches Engagement von jungen Erwachsenen in der Gemeindeexekutive» sind bereits erste Ansätze zur attraktiveren Gestaltung gestartet worden.

Im nächsten Jahr stehen auch in Oberburg Wahlen an. Wir freuen uns auf viele junge und junggebliebene Kandidierende. Mit der Erstellung von Pflichtenheften für das Gemeinderatsamt wurde eine erste Basis für Interessierte geschaffen.

Falls Sie übrigens mit dem «Jahr der Milizarbeit» nichts anfangen können, steht Ihnen noch das chinesische Jahr des Erd-Schweins zur Auswahl, welches Glück, Reichtum und Zufriedenheit verspricht.

Rita Sampogna-Soltermann
Gemeinderatspräsidentin Oberburg

Schülertransport Oberburg; Wechsel der Fahrer

In der Einwohnergemeinde Oberburg gibt es drei Schülertransportrouten mit unterschiedlichen Fahrerinnen. Eine davon war Monika Wiedmer, Heimiswil. Sie hat nun per Ende November 2018 ihre Kündigung eingereicht. Der Gemeinderat bedankt sich an dieser Stelle ganz herzlich für die jahrelangen treuen Dienste zu Gunsten unserer Schulkinder.

Die Stelle wurde öffentlich ausgeschrieben. Auf unser Inserat haben sich vier Transportfirmen gemeldet. Wir freuen uns mitteilen zu können, dass seit dem 1. Dezember 2018 die Firma Müller Transporte aus Oberburg die Touren von Monika Wiedmer übernommen hat. Gefahren wird der Schulbus entweder von Reto Müller, Andreas Müller oder Jakob Müller.

Der Gemeinderat und die Bildungskommission freuen sich auf die weiterhin sehr gute Zusammenarbeit mit allen Beteiligten und bedanken sich für die Bereitschaft, dieses verantwortungsvolle Amt zu übernehmen.

Einbürgerungen; Zusicherung 2018

Auf Antrag der Kommission für Soziales hat der Gemeinderat vier Personen aus Serbien, welche teilweise in der Schweiz geboren sind, das Bürgerrecht von Oberburg erteilt. Sobald die Zusicherung von Bund und Kanton vorliegt, werden an der nächsten Gemeindeversammlung die Einbürgerungsurkunden übergeben.

Im Pressum

Informationsschrift der Gemeinde Oberburg

Herausgeberin: Einwohnergemeinde Oberburg

Verantwortliche Redaktion: Gemeinderatspräsidentin Rita Sampogna-Soltermann

Auflage: Wird 3mal jährlich an sämtliche Haushaltungen der Einwohnergemeinde Oberburg verteilt.

Redaktionsadresse:

*Gemeindeverwaltung Oberburg,
Redaktion Punkto, Emmentalstrasse 11,
Postfach, 3414 Oberburg, Tel. 420 12 12*

Redaktionsschluss Erscheinungsdatum

2/19: 26.04.2019 15.05.2019

3/19: 19.09.2019 16.10.2019

www.oberburg.ch | info@oberburg.ch

Gummstrasse; Einbau Belagsschicht

Der Gummwald ist der letzte Abschnitt Gemeindestrasse, welcher noch mit einem Naturbelag versehen ist. Diese Strasse ist ein wichtiges Verbindungsstück zwischen der oberen Oschwand und der Breitenwaldstrasse. Durch den häufigen Verkehr, unter anderem durch den Schulbus, nimmt der Strassenunterhalt in diesem Bereich zu. Um die Sicherheit in diesem Bereich zu erhöhen und Unterhaltskosten zu sparen, hat der Gemeinderat entschieden, eine Belagsschicht einzubauen. Für diese Arbeiten wurde ein Kredit von Fr. 58'000.00 bewilligt. Die Ausführung ist für Sommer 2019 geplant.

Gemeinderat Oberburg; Wahl Vizepräsident

Gemäss Organisationsreglement der Einwohnergemeinde Oberburg wählt der Gemeinderat jedes Jahr aus seiner Mitte einen Vizepräsidenten. Dieser darf nicht der selben Partei wie das Präsidium angehören. Für das Jahr 2019 hat der Gemeinderat den bisherigen Vizepräsidenten Werner Kobel, Breitenwald bestätigt.

Der Gemeinderat gratuliert herzlich zur Wahl.

Problematik Erdmandelgras; Information über den aktuellen Stand

Im Zusammenhang mit der Brückensanierung Lauterbachstrasse/Krauchthalstrasse/Zimmerbergstrasse wurde Aushubmaterial auf die umliegenden Parzellen verteilt. Wie sich Anfang 2018 herausstellte, wurde damit leider auch das äusserst invasive Erdmandelgras verteilt.

Der Gemeinderat hat entschieden, die betroffene Parzelle zu sanieren. Leider ist die Umsetzung alles andere als einfach. Es gibt kein wirksames Pflanzenschutzmittel gegen das Erdmandelgras. Die einzigen Varianten wären die Entsorgung in einer Sondermülldeponie oder die Bekämpfung mittels Dampf.

Der Gemeinderat hat sich für einen Versuch mittels Dampfbekämpfung entschieden. Da dieses Verfahren in der Schweiz noch in den Kinderschuhen steht, wurde es vom Bund und Kanton eng begleitet und mitfinanziert. Bund und Kanton haben grosses Interesse an diesem Versuch in Oberburg.

Wie nun die ersten Ergebnisse im Herbst 2018 gezeigt haben, ist trotz intensiven Dämpfungen auf den Erdhaufen wieder Erdmandelgras gewachsen. Mittels Laborversuchen wird nun analysiert, ob die ganzen Haufen verseucht sind oder ob das Dämpfen teilweise eine Wirkung erzielt hat. Nach Vorliegen der Resultate wird

der Gemeinderat entscheiden, ob das Material abgeführt werden muss oder ob eine Nachdämpfung möglich ist.

Für den Dämpfversuch wurden bisher Kosten von knapp Fr. 40'000.00 (inkl. Aushub) ausgegeben. Wie erwähnt, beteiligen sich Bund und Kanton an diesen Kosten im Rahmen eines Versuches.

Zurflüh Martin; Dienstjubiläum und Uraufführung Rothöchmarsch

Unser Gemeindeverwalter Martin Zurflüh konnte am 1. November 2018 sein 10jähriges Dienstjubiläum feiern.

Am 4. Dezember 2018 fand ein von Martin Zurflüh organisiertes und finanziertes Fest in der Aula statt, an welchem alle aktiven und ehemaligen Gemeinderatsmitglieder und ehemaliges und aktives Gemeindepersonal der letzten 10 Jahre eingeladen wurden.

Zu Ehren von Martin Zurflüh wurde vom Oberburger Komponist Fritz Rickli ein Marsch für Blasmusik komponiert und am Fest durch die Musik Frohsinn Oberburg uraufgeführt. Der Marsch trägt den Titel «Rothöchi».

Der Gemeinderat gratuliert Martin Zurflüh ganz herzlich für seine treuen Dienste zu Gunsten unserer Gemeinde. Gemäss Personalverordnung steht ihm ein Dienstaltersgeschenk im Rahmen von 11 Ferientagen zu. Diese wird er im Sommer 2019 für eine längere Reise mit seiner Familie durch Irland nutzen.

Reglement über den Ausgleich von Planungsmehrwerten; Inkraftsetzung

Die Gemeindeversammlung hat am 19. November 2019 das Reglement über den Ausgleich von Planungsmehrwerten genehmigt. Der Gemeinderat hat dies nun per 1. Januar 2019 in Kraft gesetzt. Das neue Reglement kann unter www.oberburg.ch oder am Schalter der Gemeindeverwaltung bezogen werden.

Legislaturziele 2017–2020; Erfolgskontrolle

Der Gemeinderat hat im Mai 2017 die Legislaturziele 2017-2020 festgelegt. Im Rahmen einer Erfolgskontrolle wurden diese überprüft und wo nötig noch Massnahmen festgelegt. In diesem Zusammenhang wurden auch die wichtigsten

**Das Neuste immer auf
www.oberburg.ch**

Arbeiten und Ziele des Gemeinderates und der einzelnen Ressorts für das Jahr 2019 bestimmt. Es kann erfreut festgestellt werden, dass wir mit der Umsetzung der Legislaturziele auf Kurs sind. Ende der Legislatur wird der Gemeinderat einen Rechenschaftsbericht erstellen und der Bevölkerung präsentieren.

Hilfswerk Aqua Alimenta Oberburg; Spende

Das Hilfswerk Aqua Alimenta wurde vom Oberbürger Anton Kohler gegründet. Heute gehören zahlreiche Oberbürgerinnen und Oberbürger der Regionalgruppe des Hilfswerks an. Aqua Alimenta engagiert sich für kleinbäuerliche Ernährungs- und Existenzsicherung in ländlichen Regionen Afrikas, Südasiens und Lateinamerikas. Dies mit angepassten Bewässerungstechnologien, die Menschen zeitlich und körperlich entlasten und ihre Ernteerträge unabhängiger von Wetter- und klimatischen Bedingungen machen.

Der Gemeinderat hat entschieden, das Projekt mit einem einmaligen finanziellen Beitrag von Fr. 1'000.– zu unterstützen.

IGLO Schwandgasse; Einreichung Petition

Die Interessengemeinschaft Lebensqualität Oberburg IGLO hat dem Gemeinderat am 31. Januar 2019 eine Petition für mehr Lebensqualität in Oberburg mit 204 Unterschriften übergeben. Die Forderungen der Petition sehen konkret wie folgt aus:

Im November 2018 haben sich Bewohner/innen aus unserem Dorf zur Interessengemeinschaft Lebensqualität Oberburg, kurz IGLO, zusammengeschlossen. Wie es der Name schon sagt, setzen wir uns für mehr Lebensqualität in Oberburg ein. Für Quartiere in welchen Kinder selbständig und sicher zur Schule gelangen, eine gefahrlose Querung der Strassen möglich ist und fremder Lärm draussen bleibt.

Der Verkehr auf der Verbindung Schwandgasse-Schulstrasse hat in den letzten Jahren stark zugenommen. Der Transitverkehr durch ein Wohnquartier, vorbei an einem Kindergarten, ist gefährlich und mindert die Wohnqualität für die Wohnbevölkerung erheblich. Ein Abbiegeverbot für Transitverkehr ist hier unsere bevorzugte Verkehrsberuhigungsmassnahme. Einführung von Tempo 30 auf den Quartierstrassen unterscheidet diese klar von den Hauptstrassen und bringt zusätzliche Sicherheit.

Der Schulweg für zahlreiche SchülerInnen quert die Emmentalstrasse oder die Kraucht-

halstrasse. Kindergartenkinder und Erstklässler sind mit dieser Situation überfordert. Eine Hilfe für diese Situation ist dringend nötig. Wir hoffen, dass Sie für die Problemstellen rasch eine Lösung finden und bedanken uns für die Umsetzung unserer Anliegen.

Der Gemeinderat wird nun die Umsetzung der Anliegen aus der Petition prüfen und anschliessend weiter informieren.

Klausur; Ergebnisse

Der Gemeinderat Oberburg hat sich am 5. und 6. Februar 2019 zur zweitägigen Klausur an der Lenk getroffen. Alle zwei Jahre eine Klausur ausserhalb der eigenen Sitzungsräume hat sich

in den letzten Jahren bewährt und fördert die Weitsicht und stärkt den Teamzusammenhalt.

Im ersten Teil der Klausur fand die ordentliche Gemeinderatssitzung statt. Im zweiten Teil wurden zahlreiche Themen und mögliche Lösungsansätze ungezwungen diskutiert. Neben weiteren Themen wurden die Behördenorganisation, die Einführung der Betreuungsgutscheine bei Kindertagesstätten, das Pflanzland sowie die Erneuerung der Website diskutiert.

Der Gemeinderat wird nun zu den einzelnen Themen in den nächsten Monaten entsprechende Beschlüsse fassen und weiter informieren.

21.2.2019/Martin Zurflüh

Änderungen kantonale Gastgewerbeverordnung per 1.1.2019; Einführung von Mehrweggeschirr

Gestützt auf zahlreiche Motionen im Grossrat hat der Regierungsrat Mitte September 2018 beschlossen, die Gastgewerbeverordnung per 1. Januar 2019 anzupassen.

Diese Änderung kam sehr kurzfristig und die Inkraftsetzung wurde bereits per 1.1.2019 ohne Übergangsfrist beschlossen. Die bernischen Gemeinden wurden über die Änderungen erst anlässlich einer Informationsveranstaltung Ende Januar 2019 informiert.

Die wichtigste Änderung, welche die Bevölkerung und vor allem die Vereine und Veranstalter trifft, ist die Pflicht zur Verwendung von gegen Pfand abgegebenem Mehrweggeschirr. Ab sofort sind nur noch Becher und Teller zulässig, welche wiederverwendet werden können. Die Veranstalter sind grundsätzlich selbständig für die Organisation dieses Mehrweggeschirrs verantwortlich.

Weiterhin zulässig sind bei Vermietungen in der Aula oder MEZWAN die Benützung von Gläsern und Teller aus Glas resp. Porzellan. Nicht mehr zulässig sind jedoch Plastikbecher in der Bar oder Kartonteller für Grilladen.

Die Einwohnergemeinde wird einen Stock Mehrwegbecher (ca. 2'000 Stk.) für die «Bar» anlässlich von Veranstaltungen in der Aula- und MEZWAN anschaffen und den Vereinen zur Verfügung zu stellen. Die Reinigung muss durch die Vereine erfolgen.

Seitens der Gemeindeverwaltung haben wir unsere Vereine und Veranstalter Mitte Februar 2019 über die Änderungen informiert. Wir bedauern, dass der Kanton keine Übergangsregelung beschlossen hat. Die neuen Regelungen führen nun dazu, dass die Vereine teilweise bereits organisierte Veranstaltungen noch anpassen müssen. Dies ist mit Aufwand und Kosten verbunden.

Neben den Änderungen bei den Einzelbewilligungen gibt es auch zahlreiche Anpassungen bei Betriebsbewilligungen für Restaurants. Die wichtigste Änderung ist, dass ab sofort für die Führung eines Gastgewerbebetriebes praktisch in jedem Fall ein Fähigkeitsausweis nötig ist. Im Gegenzug können mehrere Restaurants von der selben Person geführt werden.

Wir als Gemeinde setzen alles daran, die neuen Vorschriften praktikabel und kundenfreundlich umsetzen zu können.



Aus der Bildungs- kommission

Erfolgreicher Abschluss der Weiterbildung zur Schulleiterin (EDK)

Im November 2018 konnte Beatrice Andreotti an der PH Bern ihr Diplom als Schulleiterin «Diploma of advanced studies PH Bern in Schulen leiten» in Empfang nehmen. Sie absolvierte diese Weiterbildung berufsbegleitend und schloss sie im letzten Herbst mit der Diplomarbeit «Mit «Lehreroffice» die horizontale Kommunikation im Zyklus 3 der Schule Oberburg optimieren» ab. Die Bildungskommission und der Gemeinderat gratulieren Beatrice Andreotti herzlich zu diesem Erfolg und danken ihr gleichzeitig für das grosse Engagement und ihre unschätzbare Arbeit für die Schule Oberburg!

Für die Bildungskommission
Heidi Schaffer Wüst

Aus der Schulleitung

Skilager und Projektwoche

Vom 18. bis am 22. Februar haben wir unsere traditionellen Skilager und die Projektwoche Prim durchgeführt.

Skilager

Die vier Lager waren bei wunderbarem Sonnenschein in folgenden Skigebieten auf den Pisten unterwegs:

- 5./6. Klassen in Saanen
- 7/8a in Saas-Balen
- 7/8b+c auf der Bettmeralp
- 9a in Fiesch

Die gemeinsamen Erlebnisse aus dem Skilager werden den Schülerinnen und Schüler sicher lange in guter Erinnerung bleiben.

Projektwoche 1. – 6. Klasse:

«Abfall, Recycling»

«Was kann ich aus Abfall herstellen?»

«Wie kann ich den Abfall umweltgerecht entsorgen?»

Diesen zwei Fragen gingen die 1.–6. Klassen in stufenübergreifenden Gruppen in der Projektwoche «Abfall, Recycling» nach.

Die Schülerinnen und Schüler wählten ihr Thema aus verschiedenen Angeboten aus. So konnten die einen einem alten Stuhl zu neuem Glanz verhelfen, Instrumente aus Abfall basteln (die auch richtig tönnten) oder phantasievolle Gebilde bauen – Vieles war möglich und Vieles wurde geschaffen. So entstanden unter anderem aus

Kartonschachteln, Petflaschen, Tetra-Packungen eine «Bschüttipumpi», ein Tierkrankenhaus, eine Rüstung, eine Fähre, eine Kuh, ein Laptop... Der Fantasie waren keine Grenzen gesetzt.

Jede Gruppe besuchte zudem den Ökiohof in Burgdorf. Dort wurde ihnen gezeigt, was bei der Abfallentsorgung für die Wiederverwertung wichtig ist. So zum Beispiel, dass es unterschiedliche Arten von Plastik gibt, die separat entsorgt werden müssen. Zum Schluss des Besuches konnten die Schülerinnen und Schüler ihr neues Wissen testen, indem sie verschiedenartigen Abfall in die richtigen Behälter werfen mussten. Eine spannende Woche mit lehrreichen Inputs und viel Zeit an etwas dran zu bleiben ging am Freitag zu Ende.



Ferienplan

Schuljahr 2018/2019

Frühling 2019	Mo08.04.2019-Do18.04.2019
Sommer 2019	Mo08.07.2019-Fr09.08.2019

Schuljahr 2019/2020

Herbst 2019	Mo23.09.2019-Fr11.10.2019
Winter 2019/2020	Mo23.12.2019-Fr03.01.2020
Sportwoche 2020	Mo10.02.2020-Fr14.02.2020
Frühling 2020	Mo06.04.2020-Fr17.04.2020
Sommer 2020	Mo06.07.2020-Fr07.08.2020

Schuljahr 2020/2021

Herbst 2020	Mo21.09.2020-Fr09.10.2020
Winter 2020/2021	Do24.12.2020-Fr08.01.2021
Sportwoche 2021	Mo15.02.2021-Fr19.02.2021
Frühling 2021	Mo12.04.2021-Fr23.04.2021
Sommer 2021	Mo05.07.2021-Fr13.08.2021

Schuljahr 2021/2022

Herbst 2021	Mo27.09.2021-Fr15.10.2021
Winter 2021/2022	Fr24.12.2021-Fr07.01.2022
Sportwoche 2022	Mo14.02.2022-Fr18.02.2022
Frühling 2022	Mo11.04.2022-Fr22.04.2022
Sommer 2022	Mo11.07.2022-Fr12.08.2022

Am letzten Schultag wird nach Stundenplan unterrichtet. Schulfrei ist der Freitag nach Auffahrt. Die Schulferien der Schule Oberburg richten sich nach der kantonalen Ferienverordnung der Erziehungsdirektion des Kantons Bern:

Herbstferien	Wochen 39 bis 41
Winterferien	Wochen 52 + 1 (bzw. 53 + 1)
Sportferien	Woche 7 (wie Gem. Burgdorf)
Frühlingsferien	Wochen 15 und 16
Sommerferien	Wochen 28 bis 32

Für die Schulleitung
B. Andreotti

Impressionen aus der Projektwoche



Steuererklärung direkt im Internet ausfüllen



Wenn Sie Ihre Steuererklärung im TaxMe-Online **mit BE-Login ausfüllen**, können Sie ab 2019 die **neuen Dienstleistungen** nutzen, die das Online-Ausfüllen und Einreichen noch einfacher machen.

- Einfache **Sofortregistrierung** für diejenigen, die noch über kein BE-Login verfügen. Dazu brauchen Sie Ihre Anmelde Daten, die Sie auf dem Brief zur Steuererklärung finden sowie Ihre AHV-Nummer.
- Während dem Ausfüllen der Steuererklärung können Sie **erforderliche Belege direkt online einreichen**.
- Sie können die Steuererklärung **vollständig elektronisch freigeben und einreichen**. Das Einsenden der Freigabequittung per Post entfällt.

Es lohnt sich, die Steuererklärung im TaxMe-Online **mit BE-Login** auszufüllen.

Informationen finden Sie unter **www.taxme.ch**

Weitere Vorteile, wenn Sie BE-Login nutzen:

- **Online-Ausfüllen** der Steuererklärung schon **ab Januar**. Sie müssen künftig nicht mehr auf den Brief zur Steuererklärung mit den Login-Angaben warten.
- Der **Zugriff** auf die Online-Dienste ist jederzeit und **von überall** her möglich.
- Sie haben jederzeit den **Überblick** über Ihre Rechnungen, Veranlagungen, Zahlungen, Vorauszahlungen usw.
- **Einsprachen** reichen Sie online ein.



Brenn**P**unkt

Rückblick auf die Gemeindeversammlung vom 19.11.2018

An dieser Gemeindeversammlung wurde das «Reglement über den Ausgleich von Planungsmehrwerten» genehmigt.

Dieses Reglement wurde im Hinblick auf spätere Auf- und Umzonungen neu angepasst. Ohne neues Reglement kann von diesen Umzonungen kein Planungsmehrwert abgeschöpft werden und führt unter anderem auch gegenüber früheren Eigentümern, welche eine Abschöpfung berappen

mussten, zu einer Ungerechtigkeit. Auch als nicht «Rot/Grüner» Bürger bin ich der Ansicht, dass auf vom Steuerzahler genehmigtem ohne eigenes Zutun durch Auf- und Umzonung erreichtem Zusatzeinkommen ein Obolus entrichtet werden darf. Spekulanten und Grosskonzerne müssen dabei nicht unbedingt geschont werden.

Der Räte eines «Experten» und der Druck einer Partei hat mit Angstmacherei vor juristischen Unklarheiten den Gemeinderat verunsichert und so verhindert, dass die Mehrwertabschöpfung auf

eben diese Auf- und Umzonungen erhoben werden kann. Was für ein Widerspruch zur ursprünglichen Absicht des Gemeinderates!

Der Gemeinde werden später leider einige Hunderttausend Franken durch die Lappen gehen. Ein Blick nach Burgdorf (Bericht BZ v. 7.11.18, Uferweg) und neuerdings auch nach Bern hätte genügt, um zu sehen, dass auch bürgerliche Parteien einer weitsichtigeren Lösung zustimmen können.

J. Jost, Oberburg

Umzugsformalitäten elektronisch erledigen – neu auch in Oberburg

eUmzugCH startet ab 01.02.2019

Wer im Kanton Bern umzieht, soll sich künftig nicht mehr persönlich in der neuen Wohngemeinde anmelden müssen. Im Rahmen eines Pilotprojekts des Kantons Bern beteiligt sich auch die Gemeinde Oberburg an der Möglichkeit, die Umzugsformalitäten elektronisch zu erledigen.

Der elektronische Umzug steht Schweizer Bürgerinnen und Bürgern sowie, je nach Aufenthaltsstatus, ausländischen Personen mit Wohnsitz in der Schweiz zur Verfügung. Der Regierungsrat hat dazu eine Versuchsverordnung zum elektronischen Umzug erlassen. Die Gemeinde Oberburg beteiligt sich nebst sieben weiteren Berner Gemeinden am Pilotprojekt.

Seit dem 1. Februar 2019 besteht deshalb nebst der «klassischen» persönlichen Vorsprache bei Einwohnerdiensten für Um-, Zu- und Wegzüge die Möglichkeit, über die Homepage der Gemeinde Oberburg die elektronischen Umzugsformalitäten zu tätigen. Durch das Anklicken des Icons eUmzugCH startet das eingerichtete Portal. Zielführend werden Bürgerinnen und Bürger bis zum Abschluss der Mutation begleitet. Die betroffenen Gemeinden verarbeiten im Anschluss die erhaltenen Daten und stellen sicher, dass die Transaktionen erfolgreich umgesetzt werden.

eUmzugCH



Anzeiger Region Burgdorf – Inseratannahmestelle

Haben Sie eine Wohnung zu vermieten, eine Stelle zu vergeben oder Ihr Verein feiert ein grosses Fest und wollen dafür ein Inserat aufgeben? Dann ist der Anzeiger Burgdorf genau das Richtige!

Ihr Inserat kann bei der Gemeindeverwaltung Oberburg brieflich, per E-Mail oder telefonisch aufgegeben werden. Annahmeschluss ist jeweils am Montag um 17.00 Uhr (Ausnahme Feiertage):

Inseratannahmestelle Oberburg
Herr Hansjürg Wiedmer
Postfach 166, Emmentalstrasse 11
3414 Oberburg
Tel. 034 420 12 12 / anzeiger@oberburg.ch

Weitere Informationen finden Sie unter www.anzeigerburgdorf.ch oder kommen Sie vorbei und wir beraten Sie gerne persönlich am Schalter der Gemeindeverwaltung.



Gesucht: Zählerableserin für EW Oberburg



Ihr Aufgabenbereich: Sie lesen den Strom bei unseren Kunden via Datenerfassungsgerät ab und melden defekte Stromzähler. Der Einsatz erfolgt alle sechs Monate während ca. 14 Arbeitstagen. Die Ablesungen finden jeweils in den Monaten April und Oktober statt

Anforderungsprofil: Sie sind kundenfreundlich, zuverlässig, flexibel und ortskundig. Ihre Muttersprache ist Deutsch und die Arbeit mit Eingabegeräten bereitet Ihnen Freude.

Unser Angebot: Wir bieten Ihnen eine selbständige und abwechslungsreiche Tätigkeit zu attraktiven Konditionen.

Fühlen Sie sich angesprochen oder kennen Sie jemanden, der für diese Aufgaben geeignet wäre? **Bitte melden Sie sich bei:** Energie- und Wasserversorgung Oberburg, Hans Burkhalter, Geschäftsführer, Mail: info@ew-o.ch, Tel. 034 422 23 17



Voranzeigen

Hauptübung Feuerwehr Oberburg

Freitag, 21. Juni 2019 bei der Schule Oberburg

Schweizerischer Feuerwehrverband (150 Jahre Jubiläum)

Nacht der Offenen Tore mit dem Motto «Die Feuerwehr Oberburg zum Anfassen»
Feuerwehrmagazin Chipf
Freitag, 31. August 2019 ab 17.00 Uhr



Am Schalter der Gemeindeverwaltung sind Tragtaschen in zwei Grössen erhältlich. Sie eignen sich hervorragend für die Übergabe von Geschenken! Kosten Fr. 2.– pro Stück

Für die Kulturkommission
Hansjürg Wiedmer, Sekretär

Blick Punkt

Gewerbepäsentation im Punkto

In Absprache mit dem Handwerker- und Gewerbeverein Oberburg hat der Gemeinderat beschlossen, dem Oberburger Gewerbe eine Gratisplattform im Punkto Oberburg zu bieten. Pro Ausgabe können sich ein bis zwei Gewerbebetriebe aus Oberburg vorstellen.

Wir wünschen uns spannende Beiträge über den Betrieb (Geschichte, Mitarbeiter, Produkte, Spezielles etc.). Es sollte kein reines Werbeinserat sein.

Interessierte Gewerbebetriebe können sich bei der Gemeindeverwaltung (info@oberburg.ch / 034 420 12 12) melden, wo Sie über die weiteren Rahmenbedingungen informiert werden.

Neues Pumpwerk für die Weiler Hof und Schupposen

Im Zusammenhang mit dem Dammprojekt Lauterbach und den fehlenden Schutzzonen für die Quelfassungen im Lauterbach, hat die Localnet AG entschieden die Wasserlieferung für den Weiler Hof einzustellen. Der Weiler Hof musste somit neu von Energie und Wasserversorgung Oberburg (EWO) versorgt werden.



Für das für die Versorgung der beiden Weiler Hof und Schupposen notwendige, neue Pumpwerk wurde ein geeigneter Standort neben der bestehenden Trafostation Lauterbachstrasse 20 gefunden.

Nach der Fertigstellung der Zuleitungen, konnte im Dezember 2017 die EWO das Pumpenhaus zusammen mit der Firma Borner AG montieren. Wasserleitungen, Innenausbau und Leitsystem im Pumpenhaus, wurde zusammen mit den Firmen Krähenbühl Bau GmbH, Baumgartner Haustechnik GmbH und Scheidegger Fernsteuerungen AG ausgeführt.

Bereits ab dem 3. April 2018 konnten die Kunden vom Weiler Hof und am 10. Mai 2018 die Kunden vom Weiler Schupposen von der neuen Pumpstation mit Wasser versorgt werden. Damit konnten für die beiden Weiler eine zukunftsichere Wasserversorgung geschaffen und die Bauarbeiten für den geplanten Damm wie vorgesehen gestartet werden.

Hans Burkhalter, Geschäftsführer EWO

Nächste Abfuhr-/Sammeldaten

Hauskehricht Aussenbezirke

Mittwoch, 20. März 2019

Mittwoch, 17. April 2019

Mittwoch, 15. Mai 2019

Verschiebedatum Abfuhr Dorf

Dienstag, 23. April 2019 (Ostermontag)

Papiersammlung

Mittwoch, 20. März 2019 inkl. Rohrmoos

Mittwoch, 8. Mai 2019 inkl. Lauterbach

Die Bereitstellung des Papiers erfolgt grundsätzlich an den gleichen Standorten wie der Kehricht.

Altmittel- und Kartonsammlung

Samstag, 13. April 2019, 08:00 – 11:00 Uhr, Sammelstelle Chipf

Im Übrigen wird auf das Kehrichtinfoblatt 2019 verwiesen, welches im November 2018 sämtlichen Haushaltungen als Beilage im Punkte 3 zugestellt wurde.

Baukommission Oberburg

Offene Kinder- und Jugendarbeit Burgdorf und Umgebung (JuBU) / JuBU Oberburg

Animation und Begleitung

- Ansprechpartnerin für Jugendfragen und für Anliegen von Kindern und Jugendlichen im Alter von 6 bis 20 Jahren
- Freizeitangebote, Anlässe und Projekte mit und für Kinder und Jugendliche organisieren

Treffs im Jugendraum

- Der Treff ist regelmässig geöffnet und wird zusammen mit Jugendlichen betrieben. Genauere Öffnungszeiten auf www.burgdorf.ch/jugendarbeit
- Treffangebote finden in Zusammenarbeit mit dem Verein Jugendraum Oberburg statt

Jugendbüro

- Das Jugendbüro ist jeweils am Donnerstag von 15.00 bis 17.30 Uhr geöffnet (während der Schulzeit)

Information und Beratung

- Unterstützung bei Projekten (Ausflüge, Partys, Treffabende usw.)
- Niederschwellige Beratung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen und ihren Bezugspersonen
- Unterstützung bei der Wochenplatz- und Lehrstellensuche
- Informationen zu Themen, welche Kinder und Jugendliche interessieren

Sonst noch

- Vermietung von Material und Jugendräumen in Oberburg und Burgdorf
- Vernetzung und Zusammenarbeit im Kinder- und Jugendbereich innerhalb der Gemeinde
- Einsatz für kinder- und jugendgerechte Rahmenbedingungen innerhalb der Gemeinde

Kontakt

Offene Kinder- und Jugendarbeit Burgdorf und Umgebung (JuBU) | JuBU Oberburg
 Telefon 034 429 92 69
 Mobil 079 227 68 22
www.burgdorf.ch/jugendarbeit
 facebook: JuBU Jugendarbeit Oberburg



**Samariterverein
 Hasle-Rüegsau-Oberburg**

Blutspende

**Freitag, 3. Mai 2019,
 17.30 – 20.00 Uhr**

Aula Rüegsausachen, Alte Rüegsaustrasse 13
 3415 Rüegsausachen

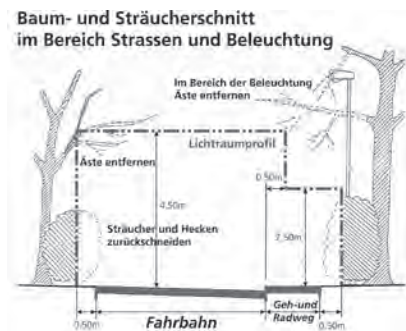


Zurückschneiden und Anpflanzen von Bäumen, Grünhecken, Sträuchern und landwirtschaftlichen Kulturen

Aufruf zur Selbstkontrolle

Die Strassenanstösser werden ersucht, die Bepflanzungen an Strassen, Wegen und Grundstückzufahrten aus Sicherheits- und Haftungsgründen zurück zu schneiden.

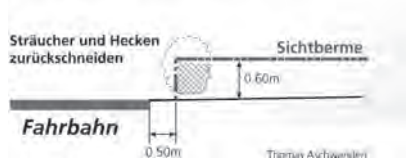
Nach Art. 83 des Strassengesetzes (SG) vom 04.06.2008 und Art. 56 der Strassenverordnung (SV) vom 29.10.2008 ist das Lichtraumprofil der Strassen und Verkehrswege freizuhalten.



- Hecken, Sträucher, Anpflanzungen usw. müssen seitlich mindestens 50 cm Abstand vom Fahrbahnrand haben.
- Überhängende Äste dürfen nicht in den über der Strasse freizuhaltenen Luftraum von 4.50 m Höhe hineinragen.
- Über Geh- und Radwegen muss die Höhe von 2.50 m freigehalten werden.
- Die Wirkung der Strassenbeleuchtung darf nicht beeinträchtigt werden.

Bei gefährlichen Stellen, insbesondere bei Einmündungen, Kreuzungen, Grundstückzufahrten und Bahnübergängen ist ein ausreichender Sichtbereich freizuhalten.

Baum- und Sträucherschnitt bei Kurven, Einmündungen und gefährlichen Strassenstellen



- Bepflanzungen inkl. Äste dürfen die Verkehrsübersicht nicht beeinträchtigen.
- Sichtfelder müssen nach dem Strassenbaugesetz und Normen der Schweizerischen Strassenfachleute VSS Norm 640 273 eingehalten werden.

Bepflanzungen und Äste sind laufend zu kontrollieren und auf die vorgeschriebenen Lichtmasse zurück zu schneiden. Bei Missachtung der Vorschriften müssen die Organe der Strassenbaupolizei die Arbeiten auf Kosten des Pflichtigen ausführen lassen.

Bei Fragen wenden Sie sich an die Bauverwaltung Oberburg, Tel. 034 420 12 14

Aus der Bauverwaltung

Hundekot

Hundekot ist ein Ärgernis für Mensch und Tier, wenn dieser durch die Hundebesitzer nicht pflichtbewusst entsorgt, sondern einfach liegen gelassen wird.

Durch Hundekot kann das Erntegut vom Geruch und Geschmack her so verunreinigt werden, dass z.B. Rinder, Kühe und Schafe dieses Futter verschmähen und liegen lassen. Beim Mäh- und Erntevorgang wird der Hundekot grossflächig auf das Futter verteilt. Durch diese Verunreinigung können sogar Krankheiten mit Schädigungen für

Tiere übertragen werden. Vor allem der Hundebandwurm stellt ein solches Risiko dar, der bei Kühen zu Fehl- oder Totgeburten führen kann. Es müssen mindestens drei Monate vergehen, bis der Kot beim stehenden bzw. zu entenden Futter einigermaßen entfernt ist und die weitere Verwendung des Erntegutes für Mensch und Tier zumutbar ist.

Die Baukommission appelliert an alle Hundebesitzer, den Hundekot ordnungsgemäss zu entsorgen. Laut der Kantonalen Ordnungsbussenverordnung, Anhang zu Art. 1, kann das Liegenlassen des Hundekotes mit Fr. 80.00 gebüsst werden.

Aus der Baukommission

Grünabfuhr

Die Besitzer eines Grüngutcontainers mit Jahresabonnement werden gebeten, das alte Jahresabonnement 2018/2019 zu entfernen. Es darf nur ein Kleber an der Front des Containers angebracht sein.

Ab der Abfuhr vom 13. März 2019 werden nur noch Container mit dem Jahresabonnement 2019/2020 oder welche, die mit den entsprechenden Containerbändern versehen sind, geleert.

Baukommission



Abfallstatistik/Kleidersammlung 2018

Sammelstelle Chijf	2018	2017
Altglas	31 700 kg	35 730 kg
Alu/Stahlblech	2 100 kg	1 700 kg
Alteisen	15 470 kg	5 220 kg
Nespresso-Kapseln	1 260 kg	1 470 kg
Altöl/Speiseöl	2 400 kg	1 400 kg
Altpapier	99 740 kg	108 830 kg
Karton	2 680 kg	3 200 kg

KEBAG

Hauskehricht	662 221 kg	640 570 kg
--------------	------------	------------

Kompogas

Grüngut	199 620 kg	209 420 kg
---------	------------	------------

TEXAID

Kleider	9 240 kg	8 153 kg
---------	----------	----------



Aus der Baukommission

Neuer KEBAG-Sack und Preissenkung Kehrriecht per 1. Januar 2019

Weisse Ökofolie und farbige Smileys: Der Kehrriecht der KEBAG präsentiert sich in neuem Gewand und besteht aus über 80 Prozent Recyclingmaterial. Zudem hat die KEBAG die Verbrennungspreise für Siedlungsabfälle per 1. Januar 2019 gesenkt.

Um die HESO-Sonderschau 2017 zu bewerben, entwarf die KEBAG eine limitierte Sonderausgabe des 35-Liter-Kehrriechtsackes. Der weisse Sack mit dem lustigen Smiley kam bei den Kundinnen und Kunden sehr gut an und viele wünschten sich den originellen «Ghüder-Sack» zurück. Aus diesem Grund hat sich die KEBAG entschieden, dem grauen Kehrriecht ein neues Gewand zu verleihen. Die neuen KEBAG-Säcke nehmen das beliebte Motiv der HESO-Sonderausgabe auf und bringen etwas Farbe in die Abfallentsorgung. Für jede KEBAG-Sackgrösse wurde ein eigenes Motiv in einer anderen Farbe entworfen.

Dank einem neuen Produktionsverfahren bestehen die neuen KEBAG-Säcke aus über 80 Prozent Recyclingmaterial. Die 3-Schicht-Folie besteht aus einer weissen Aussen- und einer grauen, blickdichten Innenschicht.

Für die bisherigen Säcke wurde kein Verfalldatum festgelegt – sie bleiben weiterhin gültig.

Preissenkung per Januar 2019

Die letzte Erhöhung der Entsorgungspreise erfolgte per 1. Januar 2016, gestützt auf den damaligen Tiefstand der Strompreise. Als eine der grössten Stromproduzentinnen der Region ist die KEBAG stark von diesen Preisen abhängig. Eine Anpassung der Entsorgungspreise war damals unumgänglich, um das Neubauprojekt KEBAG Enova nicht zu gefährden.

Durch das Anbieten von Systemdienstleistungen, die kostendeckende Einspeisevergütung (KEV) und die mittlerweile wieder gestiegenen Strompreise haben sich die Einnahmen aus dem Energieerlös stabilisiert. Im Einvernehmen mit dem Preisüberwacher und nach Beurteilung der Marktlage hat die KEBAG entschieden, die Entsorgungspreise per 1. Januar 2019 von 135 Franken auf 125 Franken pro Tonne zu senken.

Der neue Entsorgungspreis für Siedlungsabfälle gilt vorläufig für drei Jahre.

Preise KEBAG-Gebührenträger

Preise inkl. MwSt., Verkaufseinheit 10 Stk.

KEBAG-Kehrriecht	17 Liter	Fr. 5.90
KEBAG-Kehrriecht	35 Liter	Fr. 9.90
KEBAG-Kehrriecht	60 Liter	Fr. 14.70
KEBAG-Kehrriecht	110 Liter	Fr. 26.50

Bündelmarke	bis 10 kg	Fr. 14.70
Sperrgutmarke	bis 20 kg	Fr. 26.50
Containerband	240 Liter	Fr. 52.00
Containerband	800 Liter	Fr. 149.00

Die Preise auf dem Kehrriechtinfoblatt 2019 der Gemeinde Oberburg werden durch die angepassten Preise der KEBAG ersetzt.

Ergebnisse Geschwindigkeitsmessungen

Vom 22. Oktober bis 4. November 2018 wurden an verschiedenen Standorten in der Gemeinde Oberburg Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt. Die Ergebnisse der Messungen liegen nun vor:

Standort	Tempo- limite	Anzahl Messungen	Geschwindigkeit 85% der Messungen	Überschreitung Limite %
<i>Krieggasse</i>				
Richtung Burgdorf	40km/h	1421	32 km/h	1%
<i>Krieggasse</i>				
Richtung Kirche	40km/h	1910	37 km/h	6.6%
<i>Schupposenstrasse</i>				
Richtung Dorf	60km/h	314	41 km/h	0.3%
<i>Schupposenstrasse</i>				
Richtung Schupposen	60km/h	173	41 km/h	Keine
<i>Gansernweg</i>				
Richtung Krauchthalstr.	60km/h	116	29 km/h	Keine
<i>Gansernweg</i>				
Richtung Wald	60km/h	49	31 km/h	keine

Die Messungen an den verschiedenen Standorten haben gezeigt, dass sich nur vereinzelt Verkehrsteilnehmer nicht an die vorgegebene Tempolimiten halten. Die häufigsten und auch höchsten Tempoüberschreitungen wurden an der Kirchgasse (Richtung Kirche) gemessen. Von den 127 Tempoüberschreitungen, waren 80% im Bereich 1 – 5 km/h.

Grabaufhebungen

Im März 2019 werden auf dem Friedhof Oberburg an der Krauchthalstrasse die Erdbestattungsgräber Nr. 210 bis 279 (Grabfeld rechts auf der Höhe der Aufbahrungshalle), die ältesten Urnengräber der Bestattungsjahre 1954 bis 1993 (auf der linken Seite, zweitoberstes Grabfeld) sowie die Familiengräber aufgehoben.

Fragen im Zusammenhang mit einem allfälligen Bezug von Grabmälern, Urnen oder sonstigen Anliegen zur Grabfeldaufhebung werden durch die Gemeindeverwaltung, Tel. 034 420 12 12 gerne beantwortet.

Besten Dank für Ihr Verständnis.
Für die Sozialkommission Oberburg
Lolita Siegenthaler, Sekretärin



Kurs



Vorkeimharassli selber umgestalten

Leitung: Barbara Buri

Ort: Thunstrasse 21, 3415 Hasle b. Burgdorf

Datum: Samstag 27. April 2019

Zeit: 13:30 bis 16:00 Uhr

Kosten: Fr. 30.– + pro Harassli Fr. 10.– (inkl. Imbiss)

Mitbringen: Stichsäge, Meter und Hammer

Anzahl Teilnehmende: max. 8 Personen

Anmeldung: bis 19. April 2019

Anmeldung bei:

Andrea Bauen, Giebelweg 14, 3414 Oberburg
Tel. 034 422 86 26

andrea.bauen@bluewin.ch

Die Anmeldungen sind verbindlich. Bei unentschuldigtem Fernbleiben müssen die vollen Kurskosten bezahlt werden.



Ihr Recht auf Ergänzungsleistungen zur AHV/IV

Ergänzungsleistungen zur AHV/IV helfen, die minimalen Lebenskosten zu decken. Zusätzlich können Krankheits- und Behinderungskosten vergütet werden. Im Kanton Bern werden Ergänzungsleistungen durch die Ausgleichskasse des Kantons Bern ausgerichtet.

Wer kann Ergänzungsleistungen beziehen?

Einen Anspruch auf Ergänzungsleistungen (EL) hat, wer

- eine Rente der AHV, eine Rente der IV, eine Hilflosenentschädigung der IV oder während mindestens sechs Monaten ein Taggeld der IV erhält,
- in der Schweiz Wohnsitz und tatsächlichen Aufenthalt hat und



Willkommen bei «Essen auf Rädern»
dem kompetenten Mahlzeiten-Dienst für die Gemeinden Heimiswil und Oberburg.

Wir bringen Ihnen täglich ein frisch gekochtes Mittagessen direkt auf Ihren Tisch. Unsere Gerichte werden täglich, auch an Wochenenden und Feiertagen frisch zubereitet und angeliefert.

Freundliche Mitarbeitende fahren die Gerichte, heiss und servierfertig zu Ihnen nach Hause. Lassen Sie sich von unserem Küchen-Team jeden Tag aufs Neue verwöhnen.

Seniorenzentrum Oberburg, Krieggasse 12,
3414 Oberburg, Tel. 034 427 72 27
info@seniorenzentrum-oberburg.ch

- *Bürgerin oder Bürger der Schweiz* oder eines *EU/EFTA-Mitgliedstaates* ist, oder als *Ausländerin oder Ausländer seit mindestens zehn Jahren* ununterbrochen in der Schweiz lebt. Für *Flüchtlinge oder Staatenlose* beträgt diese Frist fünf Jahre.

Wo können Ergänzungsleistungen beantragt werden?

Wer Ergänzungsleistungen beantragen will, muss bei der AHV-Zweigstelle seiner Wohngemeinde ein Anmeldeformular einreichen.

Welche Angaben müssen bei der der EL-Anmeldung gemacht werden?

Im Rahmen der individuellen Abklärungen zum Bezug von Ergänzungsleistungen sind alle Auskünfte über die Einkommens- und Vermögensverhältnisse zu erteilen. Hierzu gehören auch Angaben über ausländische Einkünfte und Vermögenswerte.

Wie hoch sind Ergänzungsleistungen?

Die Höhe der Ergänzungsleistungen ist individuell und ergibt sich aus der Gegenüberstellung von Einnahmen und Ausgaben. Übersteigen die Ausgaben die Einnahmen, besteht grundsätzlich Anspruch auf EL.

Schweizerisches Rotes Kreuz
Kanton Bern
Region Emmental



Gesucht: Tagesfamilien Tagesmütter

für Stunden-, Halbtages- oder Ganztages-Betreuung von Kindern aus Oberburg im Alter von 1–12 Jahren.

Tagesfamilien-Vermittlung
Burgdorf /Oberburg
SRK Kanton Bern, Region Emmental
Lyssachstrasse 91,
3400 Burgdorf, Tel. 034 420 07 73
Montag – Freitag, 08.30 – 11.00 Uhr
tagesfamilien@srk-emental.ch
www.srk-bern.ch/emental/tagesfamilien

Welche Ausgaben werden anerkannt?

Als wichtigste Ausgaben werden bei Personen, welche Zuhause leben, ein fixer Betrag für den allgemeinen Lebensbedarf sowie ein Maximalbetrag für die Wohnungsmiete anerkannt.

Bei Personen, die dauernd oder längere Zeit in einem Heim oder Spital leben, werden die Tages-taxe sowie ein pauschaler Betrag für persönliche Auslagen berücksichtigt.

Bei allen Personen wird zudem ein Pauschalbetrag für die obligatorische Krankenpflegeversicherung, die sogenannte Durchschnittsprämie, berücksichtigt.

Welche Einnahmen werden angerechnet?

Zu den wichtigsten Einnahmen zählen alle Renteneinkünfte, allfällige Erwerbseinkommen, Vermögenserträge, Familienzulagen und familienrechtliche Unterhaltsbeiträge.

Welche Krankheits- und Behinderrungskosten werden rückerstattet?

Sind die Anspruchsvoraussetzungen zum Bezug von EL erfüllt, können auch Krankheits- und Behinderungskosten vergütet werden. Rückerstattet werden unter anderem Zahnbehandlungen oder Kosten für Pflege, Hilfe, Betreuung und Hilfsmittel sowie die Kostenbeteiligung der obligatorischen Krankenpflegeversicherung (Franchise und Selbstbehalt).

Werden EL-Bezüger von den Radio- und TV-Gebühren befreit?

Personen, welche EL beziehen, müssen keine Radio- und Fernsehgebühren bezahlen. Sie können sich bei der Erhebungsstelle für Radio- und Fernsehgebühren von der Gebührenpflicht befreien lassen.

Weitere Informationen

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Webseite unter www.akbern.ch. Kostenlose Auskünfte und alle amtlichen Formulare sowie Merkblätter erhalten Sie auch bei den AHV-Zweigstellen.

Ausgleichskasse des Kantons Bern



Unabhängige Ortspartei Oberburg



Einladung zur Eröffnung



Kunstweg Oberburg Samstag, 23. März 2019, 9.30 Uhr

Start und Ziel ist bei der Wirtschaft Steingrube Oberburg (Parkplatz).
Gemeinsam brechen wir zu Fuss zum inspirierenden Rundgang auf (ca. 3,5 Kilometer) und halten
bei den über 20 Kunstwerken, geschaffen von Oberburgerinnen und Oberburgern, kurz inne.

Wir freuen uns auf viele Besucher!

Der Weg bleibt bis am 11. Oktober 2019 offen.



Theaterverein Oberburg Theater in der Aula



Freitag, 5. April 2019
20.00 Uhr

Samstag, 6. April 2019
13.30 + 20.00 Uhr

Mittwoch, 10. April 2019
Freitag, 12. April 2019 / Samstag, 13. April 2019
jeweils 20.00 Uhr

(Platzreservation Montag bis Freitag 17.00 – 19.00 Uhr unter Tel. 034 423 06 75)



Verein Kultur in Oberburg Oberburg tütscht



Ostersonntag, 21. April 2019
11.00 – 13.00 Uhr
Alte Schmitte, Krauchthalstrasse 1, Oberburg

Ski Club Oberburg / HG Steingrube Zimmerberg



Zmorge

Pfingstmontag 10. Juni 2019

09.00 – 12.00 Uhr

in und um das **Kirchgemeindehaus Oberburg**



Grosser Kinderspielplatz vorhanden. Durchführung bei jeder Witterung!

Freundlich laden ein:

Ski-Club Oberburg und Hornussergesellschaft Steingrube-Zimmerberg

Veranstaltungskalender

März 2019

23. **Eröffnung Kunstweg** Rest. Steingrube
Unabhängige Ortspartei UOP
26. **Spielabend** Café
Gemeinnütziger Frauenverein frech & fröhlich

April 2019

- 5./6. **Theatervorstellung** Aula
Theaterverein Oberburg TheO
10. **Theatervorstellung** Aula
Theaterverein Oberburg TheO
12./13. **Theatervorstellung** Aula
Theaterverein Oberburg TheO
21. **Oberburg tütscht** Alte Schmitte
Verein Kultur in Oberburg KinO
24. **Zmorge** Kirchgem.haus
Gemeinnütziger Frauenverein
30. **Spielabend** Café
Gemeinnütziger Frauenverein frech & fröhlich

Mai 2019

4. **Jahreskonzert** Mezwan
Musik Frohsinn Oberburg
9. **Infoanlass Verkehrssanierung** Aula
Einwohnergemeinde Oberburg
11. **Jahreskonzert** Mezwan
Brassband Emmental
18. **Dorfreise** noch offen
Kulturkommission Oberburg

Anlässe für Seniorinnen und Senioren

März 2019

21. **Seniorentreff** Kirchgem.haus
Gemeinnütziger Frauenverein

April 2019

4. **Miteinander...Essen** Kirchgem.haus
Kirchgemeinde Oberburg

Mai 2019

2. **Miteinander...Essen** Kirchgem.haus
Kirchgemeinde Oberburg
23. **Miteinander...Reisen** Kirchgemeinde Oberburg

Veranstaltungen können uns jederzeit persönlich am Schalter der Gemeindeverwaltung, per Mail (info@oberburg.ch) oder telefonisch (034 420 12 12) mitgeteilt werden. Sie werden ebenfalls im Veranstaltungskalender unserer Internetseite www.oberburg.ch kostenlos aufgeschaltet.

Kulturkommission Oberburg



Folgende Veranstaltungen können wir Ihnen ankündigen:

- 25.03.2019** Vereinsapéro
18.05.2019 Dorfreise
23.06.2019 Empfang von Turnverein und Damenturnverein vom Eidg. Turnfest
01.08.2019 Bundesfeier
26.10.2019 Dorfreise
15.11.2019 Filmabend
18.-20.12.2019 Fiiürabe im Advent

Weitere Infos werden wir Ihnen zu gegebener Zeit im Anzeiger und auf www.oberburg.ch mitteilen.

SPITEX-Zentrum
Burgdorf-Oberburg
Farbweg 11,
3400 Burgdorf, spitexburgdorf.ch



Unsere Dienstleistungen:

- Pflege
- Pflegeberatungen
- Behandlungs- und Körperpflege
- Psychiatrische Pflege
- Wundpflege
- Inkontinenzberatung
- Palliative-/Onkologische Pflege

Palliative Begleitung
Unterstützung pflegender Angehörige
Spitex-Home – Raumpflege und mehr
Spitex 7x24 – Betreuung rund um die Uhr
Fachgeschäft für Hilfsmittel

Pflegetätigkeiten an 7 Tagen/Woche,
Spitex Klienten 24-h-Pikeettdienst

Tel.: 034 420 29 29 / www.spitexburgdorf.ch



pro infirmis

Pro Infirmis Bern
Beratungsstelle Emmental-Oberaargau
Poststrasse 10, 3400 Burgdorf

Tel. 058 775 14 55 | Fax 058 775 14 58
bula@proinfirmis.ch | www.proinfirmis.ch

Spendenkonto: PC 30-13891-5

Unsere Dienstleistungen für Menschen mit
Behinderung:

- Sozialberatung
- Fachberatung
- Begleitetes Wohnen
- Assistenzberatung

Unsere Beratungen sind kostenlos. Sprechstunden
erfolgen nach Voranmeldung.

Rotkreuz-Fahrdienst

Vermittlung

Tel.: 079 225 08 26. Das Telefon ist Montag bis
Freitag von 08.30 Uhr – 11.00 Uhr / 14.00 –
17.00 Uhr bedient.

Fahrttarife (ab AHV-Alter):

Bis 10 km pauschal	Fr. 9.–
Ab 10 km	Fr. 0.90/Km
Wartezeit bis 1½ Stunden	im Fahrpreis inbegriffen
Wartezeiten ab 1½ Stunden	Fr. 5.– pro ½ Stunde
Zuschlag für Sonderfahrten (Wochenende und Wochentag ab 20.00 Uhr)	Fr. 5.–

Für nicht AHV-berechtigte Kunden Preis auf An-
frage. Die Fahrspesen werden direkt eingezogen.
Der Fahrgast erhält auf Wunsch eine Quittung.
Allfällige Gebühren gehen ebenfalls zu Lasten
des Fahrgastes.

Bei langen Wartezeiten sollte dem Fahrer oder der
Fahrerin ein Getränk und über die Mittagszeit ein
kleiner Imbiss vom Fahrgast vergütet werden.

Die Fahrer und Fahrerinnen arbeiten ehrenamt-
lich und stellen ihr Privatfahrzeug zur Verfügung.
Den Fahrtarif erhalten sie als kleine Fahrkosten-
und Spesenentschädigung.

Der Rotkreuzfahrdienst ermöglicht Fahrten zu
vorwiegend medizinisch-therapeutischen und
zu sozio-kulturellen Zwecken.

Melden Sie die Fahrten frühzeitig bei der Vermitt-
lung an. Halten Sie sich bitte an die Bedienzeit
der Vermittlung. Bitte teilen Sie Termin- und
Zeitverschiebungen so früh als möglich der
Vermittlung.

*Der Rotkreuzfahrdienst ist kein Notfalldienst!
Kurzfristig gemeldete Fahrten können nicht
gewährleistet werden!*



Mütter- und Väterberatung
Kanton Bern



Stützpunkt Burgdorf, Poststrasse 9, 3400 Burgdorf
034 421 41 41 | burgdorf@mbv-be.ch

Kostenloses Beratungsangebot für Eltern mit
Kindern bis 5 Jahren. Anmeldung und telefonische
Kurzberatung: werktags 8–11 Uhr. Weitere Infor-
mationen und Zugang zur anonymen Online-
Beratung finden Sie unter www.mbv-be.ch

Brockenstube bei der Kirche



März	Mittwoch 13.03.2019
	Mittwoch 20.03.2019
	Mittwoch 27.03.2019
April	Mittwoch 03.04.2019
	Mittwoch 10.04.2019
	Mittwoch 17.04.2019
	Mittwoch 24.04.2019
Mai	Mittwoch 01.05.2019
	Mittwoch 08.05.2019
	Mittwoch 15.05.2019

ÖFFNUNGSZEITEN 13.30 – 16.00 UHR

Auskunft: Kathrin Schärer, Tel 034 422 87 34 /
kathrinschaerer@besonet.ch oder Fränzi Wil-
lener, Tel 034 423 34 26 / f.willener@obnet.ch

Gemeinnütziger Frauenverein Oberburg

Schluss Punkt

EINLADUNG Vereinsempfang

Der Turnverein und Damenturnverein
nehmen am diesjährigen Eidgenössischen
Turnfest (ETV) in Aarau teil.

Früher wurden Vereine, welche an
einem «Eidgenössischen» teilnahmen,
bei ihrer Rückreise nach Oberburg von
den übrigen Dorfvereinen und der
Bevölkerung empfangen. Die Kultur-
kommission ist bestrebt, diese Tradition,
in Absprache mit den Vereinen, aufrecht
zu erhalten.

Anlässlich ihrer Rückreise am **Sonntag, 23. Juni 2019** nach Oberburg,
werden der Turnverein und Damenturn-
verein herzlich empfangen.

**Treffpunkt und Zeit werden im
Anzeiger und auf www.oberburg.ch mitgeteilt.**

Die Bevölkerung sowie alle Dorfver-
eine sind herzlich zu diesem Vereins-
empfang eingeladen!

Kulturkommission Oberburg